

Andeutungen für

Hochzeits Geschenke!

- Parlor Lampen, China Dinner Sets, Toilette Sets, Punch Bowle Sets, Glas Wasser Sets, Glas Rahm Sets, China Beeren Sets, China Vasen, Thee Sets, Messer oder Gabeln.

— Erdgeschoss.

Neuer 4 Cents Laden.

J. H. Ludwig.

310 Lackawanna Ave.

Wäsche

40 Jahre von Qualität Verkäufen.

Kleiderröcke und Gewänder heute.

Juni ist der Monat der Rosen, Bräute und weißen Baaren Verkäufen. Erst ist es die Braut, dann ein Büschel von frisch blühenden Rosen und dann ein Kragen von hübschen neuen Sachen...

Kleiderröcke

11 Werth, Cambria, einfacher eingeschürter Bolant. Verkaufspreis, 75 Cents. 11.65 Werth, Cambria, eingeschürzter Stiderei Bolant. Verkaufspreis, 1.25.

Gewänder.

11 Werth, Cambria, hoher Hals, lange Kermel. Verkaufspreis, 75 Cents. 11.25 Werth, Raincoat, Rand mit Bal. Spigen und Stiderei Befestigung...

510 und 512

Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Getzzen, Refrigeratoren, Gras Mäher, Besiggritterung.

— billig bei —

J. J. Quick,

514 Lackawanna Avenue, um hinter Anstalten.

Lasst die Kinder nicht leiden an

Diarrhoe, Stoll, Duffen und Dettreitet, wenn eine unrichtige Nahrung von

DR. RICHTER'S

Anker Pain Expeller

ihnen Ankerung herbeiführt! Jede Mutter, die das Mittel gebraucht, fühlt es hoch und hält es stets in Bereitschaft.

F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl Street, New York.

— In der am Sonntag abgehaltenen Versammlung der Central Labor Union ward die Anregung gemacht, die weiblichen Telephone Operatoren in einer Union zu verbinden.

— E. S. Seamans, Sekretär der Scranton Handelsbehörde, hat resignirt und sobald ein Nachfolger gefunden ist, wird er auscheiden, um sich einem Geschäft zu widmen.

— Im verflochtenen Monat wurden von der Polizei insgesamt 431 Verhaftungen vorgenommen und in Verbindung damit \$1,635.25 an Strafgebern kollektirt, während im gleichen Monat im Vorjahr die Verhaftungen 512 betragen und die Strafen sich auf \$2,389.75 beliefen.

— Präsident Thomas Lewis vom Grubenarbeiter Verband wird nächsten Samstag hier eintreffen, insofern seine Pläne keine Aenderung erfahren. Er bezweckt, die Zustände in den Unionen festzustellen und sie noch fester zu organisieren, so daß sie fest verbunden sind, wenn am nächsten April die Vereinbarungen mit den Korporationen erlischt.

— Der Universitätsrat des Joseph J. Jarkisch von der 3. Ward machte das Gericht am Donnerstag schnell ein Ende, denn nachdem festgestellt worden war, daß der Mann sechs Jahre wegen Fälschung abgeurteilt und auch mehrere Male wegen Verletzung der Lizenzgesetz bestraft worden war, wurde ihm die Übertragung einer Vottlers Lizenz rundweg abgelehnt.

— Direktor der öffentlichen Sicherheit Bormser hat angeordnet, daß in dem Raum unterhalb der Spruce-Str. Brücke das Baden nicht erlaubt werden soll, da der Platz zu gefährlich ist. Der Platz war bisher ein bequemer für viele Knaben, aber nachdem letztes Jahr sich mehrere Ertrinkungen dort ereignet hatten, wurde das Baden verboten und das Verbot wird auch dieses Jahr in Kraft bleiben.

— Letzte Woche wurden wieder zwölf Ehepaare gesetzlich geschieden, nämlich: Caroline Miller von Joseph Miller, Edith W. Evans von John E. Evans, Deltiah Hornumth von Joseph Hornumth, Mary J. Richards von David W. Richards, Annie C. Jones von Harry E. Jones, William Thomas von Edgar Thomas, Margaret Goodwin von Alexander Goodwin, Anna J. Wright von William J. Wright, Ida W. Joseph von L. J. Joseph, William Jetter von Andreas Jetter, Albert Taylor von Mary Taylor, Elisabeth W. Wustley von William A. Wustley.

— Bischof Hoban regte in der Donnerstag abgehaltenen Direktoren Versammlung des St. Patrick Waisenheims das Projekt eines industriellen Heims für Waisen an, das im Lande nahe der Stadt gelegen sein soll. Er erklärte, daß ein solches Heim eine absolute Notwendigkeit sei und ihm sehr am Herzen liege. Man beschloß dann nach einer Erörterung der Angelegenheit, ein Comité zu ernennen, das mit dem Bischof und einem Sachmann solche Grundstücke besichtigen soll, die als passend betrachtet werden. Des Bischofs Idee ist, in der Schule den Knaben Gelegenheiten zu geben, Handwerke zu erlernen und sich auch physisch und geistig auszubilden, während die damit verbundene Bauerei mit ihren Produkten das Heim unterhalten würde.

— Jetzt in seiner dritten Woche, kann man nun sagen, daß die Saison voll unterwegs ist in Scranton's Garten von Lustbarkeit, Luna Park. Von dem Wetter begünstigt, zieht die Waldbestand von herausgehender Freude großartige Menschenmengen an und niemals in seiner Geschichte war der Platz so populär. Diese Woche — mit zwei Tagen für die Rothmänner, zwei Tage für die Hund Ausstellung und einem halben Tag Dugend Exkursionen und Ausflügen, wird dieselbe als eine der größten Wochen in der Geschichte von Luna dastehen. Mit dem Schluß der Schulen ist die Exkursion Saison eingetreten und der Andrang nach Luna Park, wo Ausflüge und Pic Nics so lange populär waren, hat angefangen. Nächste Woche ist unter den großen Ausflügen der der Dunmore öffentlichen Schulen, welcher abgehalten wird am Dienstag, den 16. Juni. Ein spezielles Exkursion Department wird unterhalten in Luna Park unter der Leitung von J. Seldoum Schwilger, eines Eisenbahnmannes von langjähriger Erfahrung. Die freie Ausflüge zu Luna Park nächste Woche besteht aus den drei Clark Razzillien, Amerika's repräsentative Gesellschafts-Gymnasten, die erscheinen in einem prachtvollen, prägnanten und erstaunlichen dreifachen Truppe. Luna's eigene Musiktruppe von 30, unter der Leitung von Robert J. Bauer, verbleibt die Anziehung am „Band Stand.“

— Wir stehen nunmehr im Zeichen der Hochzeiten.

— Herr W. B. Scanton ist gestern Abend von seiner Europareise zurückgekehrt.

— Great Bend ist von einer Rattenplage heimgesucht und vor den gefährlichen Tieren ist nichts sicher. Wo sie herkommen, ist nicht bekannt.

— Auf die Anklage, vor Monatsfrist einen kriminellen Angriff auf Mary Kor gemacht zu haben, wurde Mag. Glaid von Capouse Avenue gestern dem Gefängnis überwiesen.

— In der Dienstag Nacht abgehaltenen Versammlung der Schulbehörde beschloß man, dieselbe Stelle für eine neue Hochschule zu benutzen, worauf die abgeordnete stand. Viele Personen sind gegen den alten Bauplatz, aber die Behörde entschloß sich aus Sparfamkeit für denselben.

— Nachdem die Schulbehörde in der Montag Nacht abgehaltenen Versammlung den revidirten Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben angenommen hatte, wozu erstere sich auf \$669,500 und letztere auf \$646,020 belaufen, wurde beschlossen, die Steuerumlage nicht zu erhöhen, sondern sie wie letztes Jahr zu lassen, nämlich acht Mills. Um dies zu ermöglichen, mußte man den Voranschlag vorher tüchtig bescheiden.

— Der Bauinspektor Richard P. Halligan von Capouse Avenue, an dem temporären Brücke beschäftigt, welche die Scranton Railway Company über den Lackawanna Fluß an der unteren Lackawanna Avenue errichten läßt, verlor am Montag während der Arbeit sein Gleichgewicht und stürzte 50 Fuß auf die D. & H. Geleise unten, dabei Verletzungen erhaltend, die sein Ableben am 11 Uhr Nachts im Staat Hospital zur Folge hatten. Der Unglückliche erhielt innere Verletzungen, gedrohenen Arme und Beine, sowie böse Schnittwunden am Kopf.

— Die Schlußexerziten der Scranton Hochschule finden morgen Abend in dem Auditorium des Gebäudes statt. Eine Klasse von 95 Schülern werden ihr Diplom erhalten. Wir finden folgende Deutsche in dem Verzeichniß: Glenn W. Rizer, Charles L. von Konechy, Harry B. Richter, Anna W. Schumacher, Fred W. Schlenz, Clara B. M. Haas, Robert T. Wang, Frederick G. Robinson, Ethel W. Schroll, Hazel E. Schroll, Evelyn E. Jost, Ralph W. Burger, Alexander R. Gallentamp, Frances U. Hummer, Gertrude E. Kus, Robert P. Silberstein, Harry Wolfson. Ein interessantes Programm wird in Verbindung mit den Exerziten vorgetragen.

Ein kleine Riesel hat betänlich schon den Lauf eines Flusses verändert. Ansehens und bedeutende Vorfälle verursachen manchmal in unserem Leben überraschende Veränderungen. Herr J. G. Smith aus Renick, Missouri, spricht sich in einem Brief an Dr. Peter Fahrney, Chicago, Illinois, über diesen Punkt folgendermaßen aus: „Ich bin Ihnen in vieler Weise für das verpflichtet, was Sie für mich gethan haben. Man hatte mich schon aufgegeben, als ich zufällig einen Artikel in unserer Lokalzeitung über Ihren Alpenkräuter zu lesen bekam. Ich nahm mir vor, ihn zu probieren, und nachdem ich ungefähr sechs Flaschen gebraucht hatte, fühlte ich mich wie neugeboren. Ihr Horni's Alpenkräuter hat sicherlich als Medizin nicht seines Gleichen.“

Taufende haben ähnliche Zeugnisse abgelegt. Beachtet, daß es keine Apotheker-Medizin ist, sondern den Leuten direkt verkauft wird durch die Fabrikanten, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hojyne Ave., Chicago, Ill. Horni's Alpenkräuter Blutleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Gebar Avenue.

Die Arme des Deutschen Reichs zeigt die geringste Sterblichkeit, während die der Staaten in dieser Hinsicht die größte Differenz aufweisen. Das Verhältnis ist 2 zu 6.4 Prozent.

Die industriellen Erzeugnisse Deutschlands werden auf \$8,800,000,000 brutto pro Jahr geschätzt. Ungefähr vier Fünftel dieser Erzeugnisse werden im heimischen Markt abgesetzt.

Die „Great Eastern“, welche ihre Jungferntour vor einem halben Jahrbruch machte, war ohne finanziellen Erfolg, bis sie nach einigen Jahren in ein Radreparaturschiff umgewandelt wurde.

Die berühmte dalmatinische Schwalbe, die im Winter der Einwohner des Dorfes Crapanno bei Sebenico, die vom Februar bis Oktober etwa 80 bis 90 Noote dazu verwenden.

Lackawanna Zweig.

Dem Wunsche verschiedener Mitglieder entsprechend, hat der Vorstand des obigen Zweiges es für gut befunden, die auf den vierten Freitag im Monat angelegte regelmäßige Versammlung auf den dritten Freitag des Monats, also den 19. Juni, zu verlegen.

Wie bekannt, ist der Staatsconvent des Bundes in Altoona am 27., 28. und 29. Juni, und die Delegaten des Zweiges müssen am 26. Juni dahin abreisen, um rechtzeitig anwesend zu sein, könnten also nicht hier sein, wenn die Versammlung am 26. Juni stattfände. Die meisten der Delegaten sind auch an dem Comité betreffs Moosic Lake und möchten gerne darüber Bericht ablegen.

Sollten einzelne, dem Zweige angehörende Vereine etwa Delegaten zu senden wünschen, so müssen dieselben unbedingt am obigen Abend anwesend sein, um auf dem Mandat beglaubigt werden zu können. Auch Frauen können dem Convente in Altoona beiwohnen.

Für den Vorstand des L. Z. Frick Wagner, Präsi. Hans Gyr, Sekretär.

Trotzdem viele mit Gleichgültigkeit und Andere mit offener Gegnerschaft das Moosic Lake Projekt behandelten, macht die Sache doch Fortschritte. Das „deutsche Dorf“ ist im Entstehen und wird jeden Sonntag mehr oder minder stark besucht. Es sind einige Zelte aufgeschlagen und es können solche auch gewohnt und getauft werden. Ein Herr Paulus ist vorläufig als Aufseher ange stellt und Tag und Nacht am Plage. Er führt die Aufsicht über Speisen, Getränke u. f. w., bewacht das Eigentum und besorgt sonstigen notwendige Verrichtungen.

Es sei hier speziell betont, daß nur Mitglieder des „Bundes“ am Plage geduldet werden und wer als solches nicht bekannt ist, muß sich durch Vorzeigen seiner Vereinskarte ausweisen. Die Verwaltung muß darauf bestehen, um Spiegel und nicht wünschenswerthe Leute auszuschließen. Wenn wir dort sind, wollen wir streng unter uns sein und nichts Fremdes dulden.

Die Jubiläums-Prachtnummer des „Nordstern“, LaCrosse, Wis. Der rühmlichst bekannte „Nordstern“ in La Crosse, Wisconsin, hat zu seinem Jahrbuchhundert-Jubiläum eine wirkliche Prachtnummer herausgegeben, die in ganz Amerika fast ohne Gleichen da steht und überall Sensation gemacht hat. Es ist ein ganz herrliches Buch von 130 Seiten, gedruckt auf feinstem Buchpapier, Seitengröße 12 zu 17 Zoll, in einem pompösen Einband von Scharlach und Gold, Gewicht etwa zwei Pfund. Es enthält hunderte und aberhunderte feinsten Halbton-Bilder von La Crosse und von Wisconsin überhaupt, reiche Letztire gewähltester Sorte, und ist nicht nur für lokale, sondern für nationale Verbreitung geeignet. Deutsche und englische Zeitungen in den Großstädten des Landes haben schon größere Jubiläumnummern zustande gebracht, aber ganz bestimmt noch keine schönere und vornehmere, als die diese ist. Selbst als ein Erzeugniß der Buchdruckerkunst ist diese Nummer mustergerällig. Von Artikeln von intensiver Interesse für deutsche Leser irgendwo auf dem Erdenrund erwähnen wir nur: „Die Feier des deutschen Tages“, von Congressmann Gish; „Der Staat Wisconsin, mit Citationsen wahrhaft unsterblicher Gedichte und Bilder von entzückender Schönheit“; „Die Deutschen in Amerika“, meisterhaft geschrieben; „Bergsteigen in der Schweiz“, Hochtouristen in den Walliser Alpen“, von einem tollkühnen Bergsteiger selbst geschrieben, ein Artikel, bei dessen Letztire Einem thatschlich fast die Haare zu Berge steigen; und vieles Andere mehr von allgemeinem Interesse.

Extranummern dieser Prachtausgabe, die der gesammten deutschamerikanischen Presse zur Ehre gereicht, sind portofrei zum nominellen Preise von nur sechzig Cents, oder nach Canada oder Europa gefandt für 75 Cents, zu haben, wenn man Bestellungen nebst dem Betrage in Briefmarken an den „Nordstern“, La Crosse, Wis., sendet.

Deutsche Briefliste. Mike Arbusch, Martin Ammerman, John W. Appel, R. M. Woren, Frau Wm. Brintman, A. D. Dorkeman, R. Franke, Alton Derman, Frau C. Hartman, Kate Jacobs, Adam Koe, Fr. Klein, Ehas. Michael, Thos. F. Millerer, Wm. Muzelbacher, Wm. Sturer, Agnes Schleiter, Alfred E. Singer, Emma Schreiber, Mary W. Wagner, E. Weisberger, Frau Ehas. Wallers, A. F. Weller, Frau Jiegler, Jos. Jiegler.

\$1.00 eröffnet Spar Konto

Dritte National Bank, 115 Womings Ave., Scranton, Pa. Kapital \$200,000. Ueberfuß (berdient) \$1,000,000. Organisiert 1872. Bereinigten Staaten Depositum. Zusammengelegte Interessen bezahlt auf monatlichen Bittagen von Spar Konten, ab groß oder klein. Öffnen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

Alaska Refrigerator. Die Vorzüge des Alaska-Wände, Zugalanal, Wassererschließung sind Ihrer Aufmerksamkeit würdig. Weeks Hardware Co., 119 Washington Avenue.

Weeks Hardware Co.,

119 Washington Avenue.

Die neue Brücke über den Lackawanna Fluß an Green Ridge Straße ist am Samstag Nachmittag dem allgemeinen Verkehr eröffnet worden.

Bernard Gaffney, ein Bergmann in der Storrs's Zech, wurde von einem durchbrennenden Karren getroffen und ihm das linke Bein vom Körper getrennt, sodas er lebenslanglich ein Krüppel sein wird.

Ex-Sheriff Charles Robinson ließ am Montag seinen Nachbar R. A. Pales verhaften, weil dieser seinen jugendlichen Sohn mit einem tüchtigen Krüppel angriffen und am Kopf verletzete. Pales verzichtete auf ein Verhör und stellte für sein gerichtliches Erscheinen \$500 Bürgschaft.

Der Pole Joseph Promprens, der einer Hochzeit an Reise Straße beiwohnte und entweder aus einem Fenster fiel oder hinausgeschoben wurde, ist am Dienstag Nacht mit einem gedrohenen Rückgrat dem Staat Hospital überführt worden. Sein Zustand war ein recht kritischer.

George Wood von hier wurde letzte Woche durch eine Explosion auf dem Kreuzer Tennessee getödet, als dieser sich auf einer Übungsfahrt befand. Wood war ein Stiefbruder des William B. Brown von Clearview Straße und gehörte seit vierzehn Jahren der Marine an. Wenn das Marine Departement es erlaubt, wird seine Beisetzung bald stattfinden.

Durch einen Krach, der mehrere Blocks weit hörbar war, stog am Montag Nachmittag ein Gasofen in Edgars's Milchhandlung, Ecke Green Ridge Straße und Dickson Avenue, in die Luft. Howard Brown von Dickson Avenue, der neben dem Ofen stand, erhielt ein Metallstück in den Arm getrieben, zwei große Glasplatten wurden zertrümmert und auch sonstiger Schaden angerichtet.

Der Pole Joseph Gabonelli von diesem Stadtteil, der angeblich in letzter Zeit eine Anzahl Fahrräder stahl, wurde Samstag Nacht in seinem früheren Kosthaus zu Dickson City dingfest gemacht und da er ungewissheit schuldig ist, so überhandte man ihn nach einem Verhör in Ermangelung von Bürgschaft dem County Gefängnis. Vier Bestrafungen erhoben gegen den Durschen Anklagen und einer behauptet, daß er um Kleingeldstücke, Geschmeide und Geld bestohlen wurde, die in seiner Wohnung von dem Angeklagten erlangt worden sind.

Das Staats-Obergericht von Missouri hat das Gesetz, das die Arbeitszeit der Fabrikarbeitern auf acht Stunden festsetzt, für unconstitutionell erklärt.

Das mexikanische Senat nahm die Vorlage an, laut welcher \$25,000,000 für Irrigationzwecke bewilligt werden. Aus St. Petersburg wird gemeldet, daß ein junger Russe einen Prozeß zuzugun hat, durch den Wein sofort klar, schmackhaft und stark gemacht werden kann. Bisher konnte das nur dadurch erzielt werden, daß der Wein jahrelang stand und wiederholt abgefüllt wurde.

Dankagung. Gelegentlich dem Tode und der Beisetzung meiner geliebten Gattin Maria E. geb. Brunn, wünsche ich allen Freunden und Bekannten meinen innigsten Dank für die bewiesene Theilnahme auszusprechen, speziell aber den Angehörigen der Paderberg Seite Bahrl, Frau Blücher, der Daniel Nohr Familie, Herrn Pastor Jakob Schmitt, sowie den Damenreigen und Blumenpendern. Gustav H. Zimmer.